

# Der Bürgermeister

Hilden, den 13.11.2011

AZ.: III/50.KI.

**WP 09-14 SV 50/053**



**Hilden**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Ausbildung zur SeniorTrainerin und zum SeniorTrainer nach  
Beendigung der Landesförderung**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Bemerkungen</b>
Sozialausschuss	05.12.2011	

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur eigenständigen Ausbildung der *senior*Trainerinnen und der *senior*Trainer nach Beendigung der Landesförderung zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		050501		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
<b>Haushaltsjahr:</b>		2012		
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflicht-		freiwillige	
	aufgabe	(hier ankreuzen)	Leistung	<b>X</b>
<b>Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
0501011000	Seniorenarbeit - Zuschüsse	531830	Zuschüsse	5.000
<b>Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Die Deckung ist gewährleistet durch:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)</b>			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
<b>Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)</b>				
<b>Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?</b>			X	nein (hier ankreuzen)
<b>Finanzierung:</b>				
<b>Vermerk Kämmerer</b>				
Gesehen Klausgrete				

## **Erläuterungen und Begründungen:**

In seiner Sitzung vom 11.12.2008, SV 50/072 hat der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschlossen, die Ausbildung zur *senior*Trainerin und zum *senior*Trainer nach dem Modellprogramm des Landes NRW – Erfahrungswissen für Initiativen – EFI II eigenständig weiterzuführen.

Am 25.11.2010 wurden die Mitglieder des Sozialausschusses über den Sachstand informiert. (SV 50/027)

### **EFI – Erfahrungswissen für Initiativen**

EFI – Erfahrungswissen für Initiativen ist ein Landesprogramm, an dem sich die Stadt Hilden in Kooperation mit der AWO Hilden, Träger übergreifend, seit dem Jahr 2005 beteiligt. Mit diesem Projekt werden ehrenamtlich tätige Personen vorbereitet, neue Projektideen und Verantwortungsrollen im Ehrenamt zu übernehmen; sie werden zu *senior*Trainerinnen und *senior*Trainer ausgebildet.

### **EFI Hilden**

In Hilden haben sich seit Programmbeginn im Jahr 2005 42 Bürgerinnen und Bürger ausbilden lassen; 10 weitere Frauen und Männer befinden sich zurzeit in Ausbildung, die Ende 2011 abgeschlossen sein wird.

Die Absolventen der EFI-Fortbildung haben Projekte ins Leben gerufen und mit ihrer Arbeit viele neue engagierte Menschen gewinnen können, die sich jetzt ebenfalls in den, durch EFI's initiierten Projekten und Initiativen engagieren. Viele verschiedene Zielgruppen, wie Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Seniorinnen und Senioren profitierten von deren Arbeit. Besonders deutlich wird dies an dem Projekt „Lernpaten“.

Die Idee und der Projektansatz der Lernpaten wurde von einer EFI-Absolventin im EFI-Kurs ent-

wickelt. Seit Gründung der Lernpaten im Jahr 2007 engagieren sich inzwischen 30 Lernpaten mit 81 Unterrichtsstunden an Hildener Schulen und begleiten 46 Kinder. Im Februar 2011 hat die Theodor-Heuss-Schule mit dem Projekt „Lernpaten“ den 1. Preis WZ- Bildungspreis gewonnen.

Weitere Praxisfelder von Absolventinnen und Absolventen der EFI-Fortbildung finden Sie in der **Anlage** „Praxisfelder Hildener EFIs“.

### **Wie ist es in Hilden bis heute konkret weitergegangen?**

Die AWO Hilden entwickelte ein Konzept, wonach nach Beendigung der Förderung durch das Land NRW am 30.6.2012 die Ausbildung in Hilden weiter fortgeführt werden kann, um den Erhalt engagierter Bürgerinnen und Bürger in Verantwortungsrollen zu sichern bzw. zu erweitern. Frau Marie-Luise Barkhoff, Leiterin des Nachbarschaftszentrum Josef-Kremer-Haus, Trägerschaft der AWO, hat sich als Kursleiterin ausbilden lassen und ist nunmehr in der Lage, den EFI-Kurs trägerübergreifend anzubieten und selbstständig zu führen.

Frau Marie-Luise Barkhoff wird im Sozialausschuss am 5.12.2011 zur Beantwortung weiterer Fragen an der Sitzung teilnehmen.

### **Finanzielle Auswirkungen ab 1.7.2012**

Die Förderung durch das Land NRW läuft zum 1.7.2012 aus; da Hilden bereits 2 x gefördert wurde, wird es eine weitere Förderung nicht mehr geben.

Mit dem 1.7.2012 beginnt somit EFI III.

Die Kosten für die Weiterführung des Projektes werden seitens der AWO mit jährlich 9.000€ kalkuliert.

In der Sitzungsvorlage 50/72 wurde ein Summe von 8.000 € bis 10.000 € für die Folgejahre kalkuliert.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2012 enthalten.

### **Warum ist das Engagement ältere Bürginnen und Bürger und damit die EFI-Ausbildung für Hilden unverzichtbar?**

Noch nie waren ältere Menschen so fit und bereit sich ehrenamtlich zu betätigen.

Diese „jungen Alten“ suchen nach Verantwortung und entwickeln Ideen, auf die die Gesellschaft angewiesen ist.

Sie bringen Kompetenz, Erfahrungswissen und das Engagement mit. Mit der Ausbildung „EFI“ können diese Potentiale genutzt und Projektideen entwickelt werden. Der Zusammenhalt und das Miteinander unserer Gesellschaft wird mit der Vielzahl der Projekte wachsen.

In der Sitzung vom 11.12.2008 hat der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales die Notwendigkeit eines solchen Projektes erkannt und die Fortführung des Ausbildungsangebotes nach Beendigung der Landesförderung zum 1.7.2012 beschlossen.